

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 12. Sitzung des Hauptausschusses

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Dienstag, den 11.08.2020**

Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**

Sitzungsende: **17:15 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Gampe, Jörg Bürgermeister

Mitglieder

Hampicke, Ernst BfF für Frau Kuhn

Holfeld, Andreas CDU

Kupillas, Uwe AfD

Lehmann, Sandra UBF für Herrn Zierenberg

Linde, Udo DIE LINKE.

Mierzwa, Peer SPD ab 17.01 Uhr / TOP 2

Zimniak, Thomas CDU

Fachbereichsleiter

Zajic, Anja FB FW

Verwaltungsmitarbeiter

Hromada, Paula ÖA/Presse

Schüler, Susan LGM

Trentau, Solveig ZV/Recht / BtM

Michalek, Andrea Sitzungsdienst

Abwesend sind:

Mitglieder

Kuhn, Susann BfF entschuldigt

Zierenberg, Ronny UBF entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 11 vom 14.07.2020
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 12 vom 11.08.2020
Vorlage: BV-2020-105
- TOP 4** Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 39 Bühnenbeleuchtung
Vorlage: BV-2020-103
- TOP 5** Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 09 Fenster / Außentüren
Vorlage: BV-2020-104
- TOP 6** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 7** Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn BM Gampe**

- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 11 vom 14.07.2020**

Eine schriftliche Einwendung liegt gem. E-Mail von Herrn Zierenberg vom 09.08.2020 vor:

„Im TOP 5 wird ausgeführt, dass mir die Kostenberechnung aus Februar 2020 nicht vorliegt und diese zur Verfügung gestellt werden sollte. Wie in den vorangegangenen Sitzungen erläutert, habe ich die Fortschreibung der Kostenberechnung aus **Juni 2019** angefordert, da diese in fast allen Vergaben aufgeführt wird. Die SVV hat allerdings nur eine Kostenberechnung bestätigt und als Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen. Fortschreibungen sind sinnvoll, aber haben nichts mit dem damaligen Beschluss zu tun und sollten deshalb auch nicht als Grundlage zur Differenzberechnung bei den einzelnen Vergaben herangezogen werden.

Weiterhin wäre es schön, wenn die zugesagte Übermittlung der Kostenberechnung (Juni 2019) zeitnah erfolgt. Gern können auch alle weiteren Fortschreibungen übermittelt werden.“

Die Einwendung erfolgt dahingehend zu Recht, dass die Fortschreibung der Kostenberechnung nicht aus Februar 2019, sondern aus **Juni 2019** angefordert wird. Ein Nachtrag zum Protokoll erfolgt. Der Rest der Einwendung wird zurückgewiesen, da er an dem Tag nicht behandelt wurde.

Weitere Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 11 vom 14.07.2020 ist mit dem Nachtrag bestätigt.

- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 12 vom 11.08.2020
Vorlage: BV-2020-105**

Beschluss

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 12 vom 11.08.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 4 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 39 Bühnenbeleuchtung
Vorlage: BV-2020-103****Beschluss**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag der Theater Engineering Ingenieurgesellschaft zu, den Auftrag für das Los 39 - Bühnenbeleuchtung an die Firma Zeiler-Technik GmbH & Co.KG aus Neuötting in Höhe von 498.022,89 € brutto (= 418.506,63 € netto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 2

**TOP 5 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 09 Fenster / Außentüren
Vorlage: BV-2020-104****Beschluss**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büros Habermann zu, den Auftrag für das Los 09 - Fenster/Außentüren an die Firma Metalltechnik Kuhle GmbH aus Forst in Höhe von 799.481,70 € brutto (= 671.833,36 € netto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 2

Protokoll

Gemäß Vergabeprotokoll wurden von 4 Firmen Angebote abgegeben von 700 T€ bis 1,9 Mio.€. Die ursprüngliche Berechnung des Ingenieurbüros lag bei 700 T€. Aufgrund der enormen Abweichung möchte **Herr Zimniak** wissen, ob es seitens des Ingenieurbüros Erklärungen gibt, warum die Preise im Vergleich zum verpreisten LV teilweise so abdriften und ob es solche großen Abweichungen auch bei anderen Losen gibt. Mit der Verschiebung von Leistungspositionen wird das Verhältnis noch dramatischer.

Frau Schüler erklärt, das verpreiste LV lag bei 745 T€, die preisgünstigste Angebotssumme ist 779 T€. Die Streuung innerhalb der Angebote ist die tatsächliche Marktlage, das gab es auch bei anderen Losen. In dem Los Fenster/Außentüren ist die Fassadenunterkonstruktion enthalten, weil das die gleichen Fachfirmen ausführen sollten nach Einschätzung des Planungsbüros, was gem. Kostenberechnung 295 T€ ausmacht, so dass man bei dem eigentlich verpreisten LV für Fenster/Außentüren bei 330 T€ landet. Die Kostenberechnung selbst hat unter Abzug der Position Sonnenschutz/Dachdeckerarbeiten/Sheddachverglasung 268 T€. Die Differenz und das Defizit sind aus der Marktlage und aus dem fortgeführten Planungsstand zu begründen. Lt. Herrn Habermann haben Anpassungen und Fortschreibungen des Schall- und Brandschutzkonzeptes erfolgen müssen und dort sind höhere Qualitäten der Fenster gefordert, die auch in das verpreiste LV eingeflossen sind.

Auf die Frage von **Herrn Holfeld**, ob sich die Verglaserleistungen um die 63 T€ reduzieren, die für die Verglasung der Sheddachhalle jetzt bei den Dachdeckerleistungen enthalten sind, antwortet **Frau Schüler**, dass die Leistungen aus dem Fenster LV herausgefallen sind, die Dachdeckerarbeiten wurden bereits vergeben. Die Dachdecker bringen die Dachflächenfenster mit, deshalb ist das von der Technologie her in die Dachdeckerarbeiten eingeflossen und wurde darüber mit ausgeschrieben.

Herr Linde würde sich wünschen, dass die Abgeordneten vierteljährlich eine Liste über den Ist- und Sollstand bekommen. Was war geplant und wo liegt man jetzt, um einen klaren Überblick zum genauen Stand zu haben.

Herr BM Gampe weist darauf hin, dass in jedem HAS zu den Gesamtvergaben gesagt wurde, es gibt Einsparungen und Mehrkosten. Aktuell sind 18 Lose vergeben, davon sind 10 günstiger und 8 haben Mehrkosten. Über den Gesamtsaldo wird informiert. Die Tabelle zur Kostenkontrolle, die Herr Habermann im Februar vorgestellt hat, kann gern herausgegeben werden, diese enthält aber auch jede Menge Zahlen und Informationen für

die Fördermittelstelle und ist schwer nachzuvollziehen. Dezidiert für jedes Los werden die vier verschiedenen Fördermittel angesprochen, die Eigenmittel und die Kostenkontrolle sind sichtbar. Wichtig ist, den Gesamtsaldo zu sehen.

Frau Schüler fasst zusammen, dass mit den Fördermittelbescheiden und der baufachlichen Prüfung eine Summe von 16,23 Mio. € bestätigt worden ist. Der Stand der jetzigen Vergaben unter Fortführung der Planung und der Prognose weist 16,658 Mio. € aus, das sind 420 T€ Unterschied.

Die Frage von **Herrn Mierzwa**, ob in der BV der Dachdeckerarbeiten die Leistungspositionen aus diesem Los angegeben sind, bejaht **Herr BM Gampe**: Leistungspositionen aus dem Los 09 Fenster/Außentüren für die Sheddachverglasung i.H.v. 63 T€ netto sind enthalten.

Somit erklärt sich **Herrn Mierzwa** schon wieder einiges. Ein Vergleich plus/minus macht sich deswegen schwer. Bei Vorlage einer Liste ist dies für einen Abgeordneten unübersichtlich und schwer nachzuvollziehen.

Gemäß **Herrn BM Gampe** ist es schon für die Kollegen und Fachleute schwierig das alles nachzuvollziehen. Es gibt systemrelevanten Arbeiten, die zusammengehören und sind deswegen anders. In der SVV wurde die Kostenberechnung von Herrn Habermann vorgelegt, jetzt ist man im Bauen und da geht es auch um die Fortschreibung des Projektes und die weiteren Leistungsphasen der Planung, wo es dann nicht mehr um Kostenschätzung/Kostenberechnung, sondern um die konkreten Lose, die Ausschreibungen und die entsprechenden Zuordnungen zu den einzelnen Bauabschnitten geht.

Herr Zimniak merkt an, dass es der Verwaltung nicht so schwierig gemacht werden sollte. Es würde reichen, so wie Frau Schüler es gesagt hat, die Vergabesumme, den aktuellen Stand und der prozentuale Anteil der Vergaben. Es ist nicht relevant, aus jedem Gewerk die Abweichungen darzustellen, welches Gewerk reduziert worden ist und wo man was verschoben hat. Er fragt nach der aktuellen Vergabesumme.

Frau Schüler erläutert, bei Baukosten an sich sind es 15 Mio.€, ungefähr für 7 Mio.€ sind vergeben, das sind 50 %. Das heißt aber nicht, das es 50 % an Losen sind, 18 Lose sind vergeben.

TOP 6 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

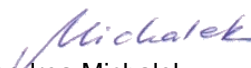
Schriftliche Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 7 Informationen des Bürgermeisters

Informationen liegen nicht vor.

Finsterwalde, 12.08.2020


Jörg Gampe
Vorsitzender des Hauptausschusses


Andrea Michalek
Protokollantin